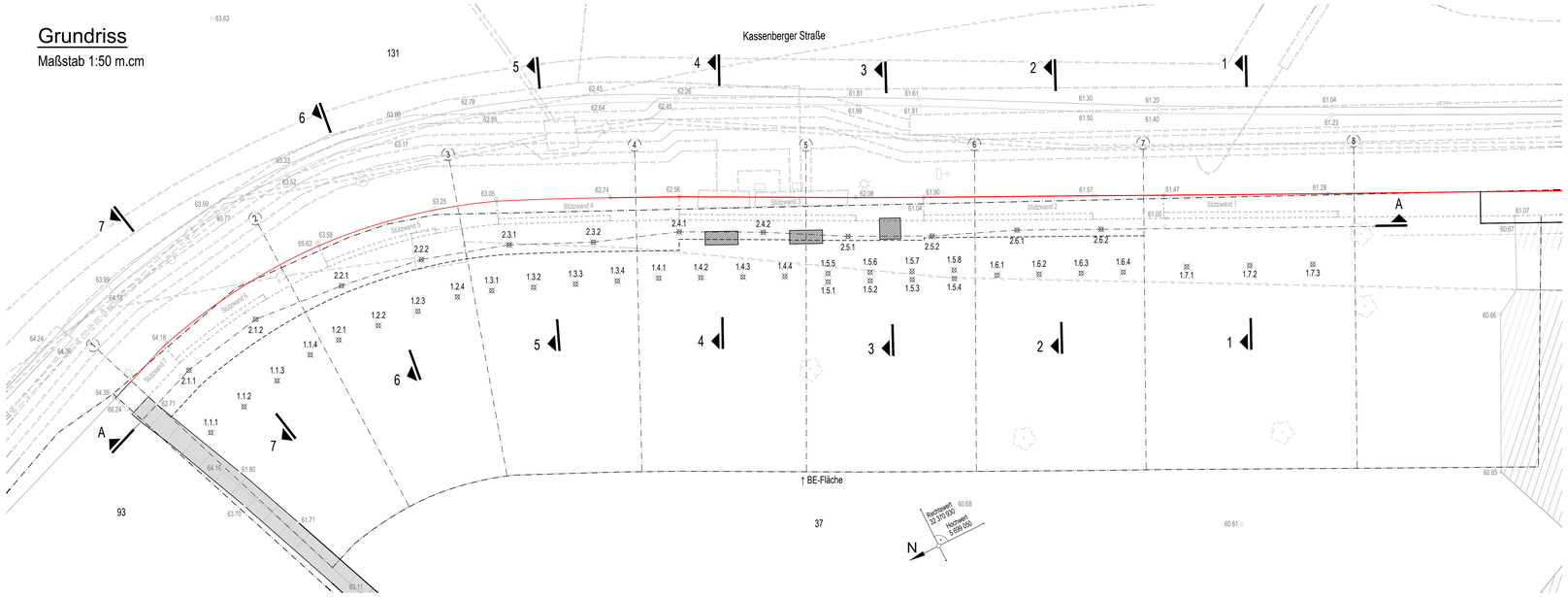
Grundriss

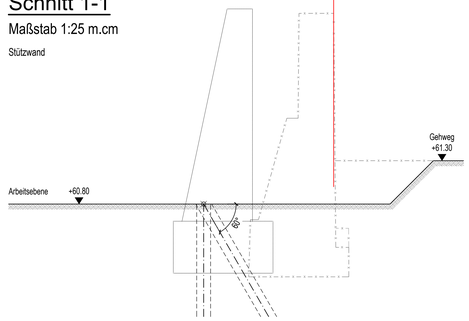
Maßstab 1:50 m.cm



Schnitt 1-1

Maßstab 1:25 m.cm

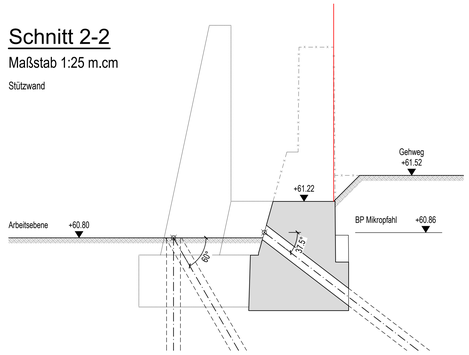
Stützwand



Schnitt 2-2

Maßstab 1:25 m.cm

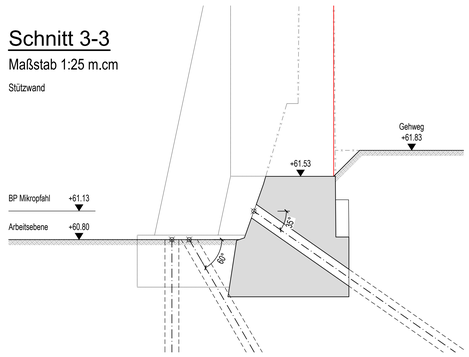
Stützwand



Schnitt 3-3

Maßstab 1:25 m.cm

Stützwand



HINWEISE allgemein

- Endgültige Lage und Ausbildung der Stützwand nur nach freigegebenen Ausführungsplänen.
- Bauwerkskonturen aller Bestandsbauwerke und umgebende bauliche Verkehrsanlagen sind hier nur nachrichtlich dargestellt. Die exakte Lage und Ausbildung der baulichen Anlagen ist eigenverantwortlich vor Baubeginn zu überprüfen.
- Hindernisse im Baugrund, infolge alter Bauwerksreste (Stahl, Stahlbeton, etc.), können nicht ausgeschlossen werden.
- Die Kanäle und Leitungen sind nachrichtlich dargestellt. Vor Rückbau der Bestandswand und Herstellung der Mikropfähle sind Leitungsverlegungs- und Sicherungsmaßnahmen erforderlich. Die betroffenen Leitungsbetreiber sind frühzeitig in die Verlegungsplanung mit einzubinden.
- Vor Beginn der Bohrarbeiten ist die Leitungsfreiheit zu gewährleisten.
- Bei Erd-, Anker- und Bohrarbeiten mit geringem Abstand zu Leitungen und Kanälen sind die Anforderungen der Betreiber zu beachten.
- Die Stützwand liegt in Teilbereichen auf / unter Nachbargrundstücken und / oder öffentlichen Flächen. Eine Gestattung der Eigentümer ist erforderlich.
- Vor Beginn der Ausführung wird ein Beweissicherungsverfahren für angrenzende Bauwerke, Verkehrsflächen und Kanäle empfohlen.
- Ein bauzeitlich begleitendes Grundwasser- und Verformungsmonitoring der Bestandswände (Beobachtungsmethode) ist vorzusehen.
- Die beengten räumlichen Verhältnisse der geplanten Baumaßnahme sowie die erschwerte Zugänglichkeit des Baufelds sind zu beachten. Die Auswahl der Geräte für die Herstellung ist entsprechend anzupassen.
- Die Angaben und Hinweise im Geotechnischen Bericht sind zu beachten.
- Baugrundprofil gemäß Abstimmung mit dem geotechnischen Gutachter. Sämtliche baugrundtechnischen Angaben dienen nur zur Vorinformation. Im Zuge der Ausführung ist ein Abgleich der tatsächlichen Bodenschichtung mit den in der Statik angesetzten Bemessungsprofilen durchzuführen. Abweichungen sind der örtlichen Bauüberwachung des Bauherrn und dem Tragwerksplaner unverzüglich mitzuteilen.
- Hinsichtlich der Standsicherheit der Böschungen sind die Mindestabstände gemäß EAB (EB55, EB56 und EB57) sowie der DIN 4124 zu beachten.
- Hinterfüllungen sind mit leichtem Gerät (Vibrationsplatten ≤ 250 kg) zu verdichten.
- Eine wasserrechtliche Genehmigung für die Arbeiten ist vom AN unter Berücksichtigung der im Zuge der Ausführung eingesetzten Baustoffe / Verfüllmaterialien einzuholen.
- Grundsätzlich ist bauzeitlich anfallendes Oberflächenwasser in ausreichender Entfernung von der Wandkante zu fassen und abzuleiten.
- Für die Herstellung des Gründungsbalken wird voraussichtlich eine bauzeitliche Restwasserhaltung erforderlich.
- Die Planung und Dimensionierung sämtlicher Wasserhaltungsmaßnahmen liegt im Verantwortungsbereich des AN und ist grundsätzlich mit dem Geotechnischen Gutachter abzustimmen.
- Die Zulassungen des gewählten Mikropfahlsystems sind zu beachten.
- Die Mikropfähle sind für eine Nutzungsdauer von bis zu 100 Jahren auszulegen und mit einem entsprechenden Dauerkorrosionsschutz zu versehen.
- Die im Geotechnischen Bericht angegebenen Pfahlwiderstände sind durch Probebelastungen zu verifizieren.
- Die Bohrungen sind vermörtelt auszuführen.

HINWEISE Mikropfähle

- Die Zulassungen des gewählten Mikropfahlsystems sind zu beachten.
- Die Mikropfähle sind für eine Nutzungsdauer von bis zu 100 Jahren auszulegen und mit einem entsprechenden Dauerkorrosionsschutz zu versehen.
- Die im Geotechnischen Bericht angegebenen Pfahlwiderstände sind durch statische Probebelastungen zu verifizieren.
- Die Bohrungen sind vermörtelt auszuführen.
- Es ist ein Zement mit hohem Sulfatwiderstand (SR) zu verwenden.

KOORDINATENLISTE Bohrpunkte

Bohrungen Ø = 16 cm

Bezeichnung	Rechtswert [m]	Hochwert [m]
1.1.1	32 370 940.14	5 699 064.29
1.1.2	32 370 940.34	5 699 063.31
1.1.3	32 370 940.54	5 699 062.33
1.1.4	32 370 940.74	5 699 061.35
1.2.1	32 370 940.75	5 699 060.58
1.2.2	32 370 940.64	5 699 059.59
1.2.3	32 370 940.52	5 699 058.59
1.2.4	32 370 940.41	5 699 057.60
1.3.1	32 370 940.18	5 699 056.80
1.3.2	32 370 939.80	5 699 055.88
1.3.3	32 370 939.43	5 699 054.95
1.3.4	32 370 939.05	5 699 054.03
1.4.1	32 370 938.67	5 699 053.12
1.4.2	32 370 938.23	5 699 052.22
1.4.3	32 370 937.80	5 699 051.31
1.4.4	32 370 937.36	5 699 050.41
1.5.1	32 370 936.79	5 699 049.55
1.5.2	32 370 936.37	5 699 048.64
1.5.3	32 370 935.95	5 699 047.74
1.5.4	32 370 935.52	5 699 046.83
1.5.5	32 370 936.97	5 699 049.47
1.5.6	32 370 936.55	5 699 048.56
1.5.7	32 370 936.13	5 699 047.65
1.5.8	32 370 935.70	5 699 046.75
1.6.1	32 370 935.14	5 699 045.89
1.6.2	32 370 934.71	5 699 044.98
1.6.3	32 370 934.29	5 699 044.08
1.6.4	32 370 933.86	5 699 043.17
1.7.1	32 370 933.31	5 699 041.76
1.7.2	32 370 932.66	5 699 040.41
1.7.3	32 370 932.02	5 699 039.05
2.1.1	32 370 941.70	5 699 064.10
2.1.2	32 370 942.07	5 699 062.13
2.2.1	32 370 941.88	5 699 059.95
2.2.2	32 370 941.59	5 699 057.97
2.3.1	32 370 940.97	5 699 055.94
2.3.2	32 370 940.13	5 699 054.13
2.4.1	32 370 939.44	5 699 052.19
2.4.2	32 370 938.54	5 699 050.40
2.5.1	32 370 937.55	5 699 048.65
2.5.2	32 370 936.66	5 699 046.85
2.6.1	32 370 935.89	5 699 044.98
2.6.2	32 370 935.01	5 699 043.19

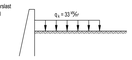
PLANUNGSGRUNDLAGEN

Stadt Bochum, Amt für Geoinformation, Liegenschaften und Kataster: Vermessertechnischer Lage- und Höhenplan vom 30.04.2024
Aufmaß Profile und Schürfe vom 21.06.2024
Stadtgrundkarte Eigentum vom 05.07.2019

ICG Ingenieure GmbH: Koordinierter Leitungsplan vom 13.11.2024
Geotechnischer Bericht vom 10.04.2025

LASTANGABEN

Verkehrslast SLW60



BEZUGSSYSTEME

Als Grundlage gilt der Lage- und Höhenplan Amt für Geoinformation, Liegenschaft und Kataster der Stadt Bochum.

Lagebezugssystem:	ETRS89	UTM-Zone Europa
Höhenbezugssystem:	DE_DHHN92_NHN	Höhenstatus 160

Sofern Lagen oder Höhen aus (Bestands-)Plänen übernommen werden, so erfolgt keine Anpassung abweichender Bezugssysteme.
Alle im Plan angegebenen Höhen und Lagen sind vor Ort und Ausführung zu verifizieren.

Zugehörige Pläne:

08.08.2025	2619-ICG-LP5-STW-X-SN-001 bis 003	2619-ICG-LP5-STW-X-SC-001
	2619-ICG-LP5-STW-X-GR-001	2619-ICG-LP5-STW-X-SC-002
	2619-ICG-LP5-STW-X-DP-001	

Prüfingenieur:

Prüfstempel:

Index	Datum	Name	Änderung	Gepr.
01	19.10.2026	ivo	Erstellung Ausschreibungsunterlagen	Ri
00	08.08.2025	ivo	Planerstellung	Ri

Planverfasser:
ICG Ingenieure GmbH
Theodorstraße 178
40472 Düsseldorf

Bauausführung:

Bauherr: STADT BOCHUM
Tiefbauamt
Abt. Stadtbahn u. konstr. Ingenieurbau
Technisches Rathaus, Hans-Böckler-Str. 19, 44777 Bochum

Bauwerk Nr.:	2619
Lage:	Kassenberger Straße 9
Projekt:	Stützwand Kassenberger Straße 9
Beschreibung:	Sanierung der Stützwand Bauwerk 2619
Baumaßnahme:	Sanierung Stützwand
Darstellungsweise:	Grundriss, Schnitte, Abwicklung

Nur gültig für die Ausschreibung

Sichtvermerke		Maßstab	Plannummer
Bearb.:	Ri	DIN A0	2619-ICG-LP5-STW-X-AP-001-01
Gez.:	ivo	1:50 / 25	
Datum:	08.08.2025	Datei:	2619-ICG-LP5-STW-X-AP-001-01.pdf

Abwicklung Bohrpunkte

Maßstab 1:50 m.cm

Schnitt 7-7

Maßstab 1:25 m.cm

Stützwand

Schnitt 6-6

Maßstab 1:25 m.cm

Stützwand

Schnitt 5-5

Maßstab 1:25 m.cm

Stützwand

Schnitt 4-4

Maßstab 1:25 m.cm

Stützwand

LEITUNGEN

Wasser
Gas
Telekommunikation
Strom
Regenwasserkanal
Mischwasserkanal

LEGENDE

Flurstücksgrenze
Flöz
Nachbargebäude
Geplante Grundstücksgrenze - Festlegung erfolgt durch AG nach Abschluss der Baumaßnahme.
BE-Fläche
AK Bestandsstützwand
Bestandsbauwerk
Felshorizont
Schurf
Abbruch

MAßSTABLEISTE

MAßSTAB 1:25 m.cm: 0 0.10 0.20 0.40

MAßSTAB 1:50 m.cm: 0 1.00 2.00 5.00

ICG Ingenieure GmbH
Dp-X-Stützwand-MAB-DIN-Zulassung-Bohrpunkt(SAD)025-14-19 MAB-DIN (PY-) STAND 14-Aug
Plotdatum: 15.10.2025 Planersatte: <<Unterschrift>>
Plotmaßstab: 1:1